

BETRIEBSANLEITUNG

Bagger

Buch Nr. GMCBB-EN2-1

ZX 130W

Serien-Nr 001001 und folgende

ZX 160W

Serien-Nr 002001 und folgende

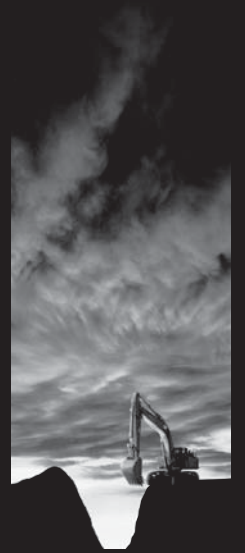
ZX 180W

Serien-Nr 060001 und folgende

ZX 210W

Serien-Nr 001001 und folgende

HITACHI

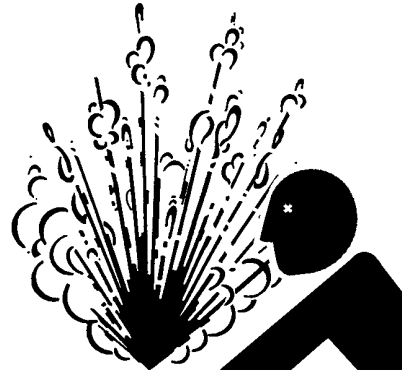


SICHERHEIT

VERBRENNUNGEN VERHÜTEN

Heiße, spritzende Flüssigkeiten:

- Das Motorkühlmittel ist nach dem Betrieb heiß und steht unter Druck. In Motor, Kühler und Heizungsschläuchen befindet sich heißes Wasser bzw. Dampf. Beim Kontakt der Haut mit austretendem heißem Wasser oder Dampf kommt es zu schweren Verbrühungen.
- Vermeiden Sie Verletzungen durch heißes Spritzwasser. Nehmen Sie den Kühlerverschlussdeckel NICHT ab, solange der Motor noch heiß ist. Öffnen Sie den Deckel nach dem Abkühlen des Motors vorsichtig, lassen Sie den Druck entweichen und nehmen Sie den Deckel erst dann ab.
- Der Hydrauliköltank steht unter Druck. Lassen Sie auch hier sämtlichen Druck entweichen, bevor Sie die Verschlusskappe abnehmen.



SA-039



SA-225

Heiße Flüssigkeiten und Oberflächen:

- Motoröl, Getriebeöl und Hydrauliköl werden im Betrieb heiß. Motor, Leitungen, Schläuche und andere Teile werden ebenfalls heiß.
- Lassen Sie die Öle und Bauteile vor der Durchführung von Wartungs- oder Inspektionsarbeiten unbedingt abkühlen.

505-E01B-0498

GUMMISCHLÄUCHE REGELMÄSSIG ERNEUERN

- Gummischläuche, die brennbare und unter Druck stehende Flüssigkeiten führen, können durch Alterung, Materialermüdung und Verschleiß schadhaft werden. Es ist schwierig, das Ausmaß solcher Erscheinungen allein im Rahmen einer Inspektion festzustellen.
- Ersetzen Sie Gummischläuche deshalb in regelmäßigen Abständen. (Siehe "Regelmäßiges Auswechseln von Teilen" in diesem Handbuch.)
- Wenn Gummischläuche nicht regelmäßig ersetzt werden, besteht die Gefahr, dass Feuer ausbricht, Flüssigkeiten in die Haut gespritzt werden, das Arbeitsgerät auf Personen fällt usw. Schwere Verbrennungen, Wundbrand und andere schwere oder tödliche Verletzungen sind die möglichen Folgen.



SA-019

S506-E01A-0019

ARBEITEN MIT DER MASCHINE

NOTABSENKEN DES AUSLEGER (ohne Schlauchbruch-Sicherheitsventil)

ZAXIS130W, 160W, 180W



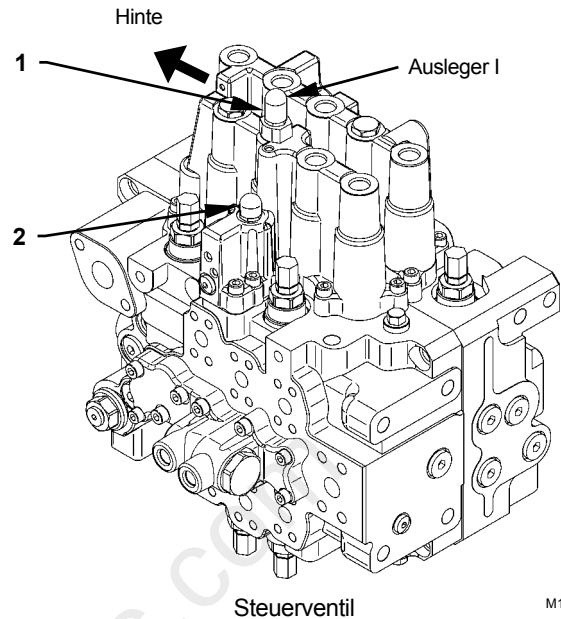
VORSICHT: Beim Notabsenken des Auslegers dürfen sich keine Personen unter dem Arbeitsgerät aufhalten.

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie den Ausleger und damit den Löffel im Notfall absenken, wenn der Motor ausgeht und nicht mehr gestartet werden kann.

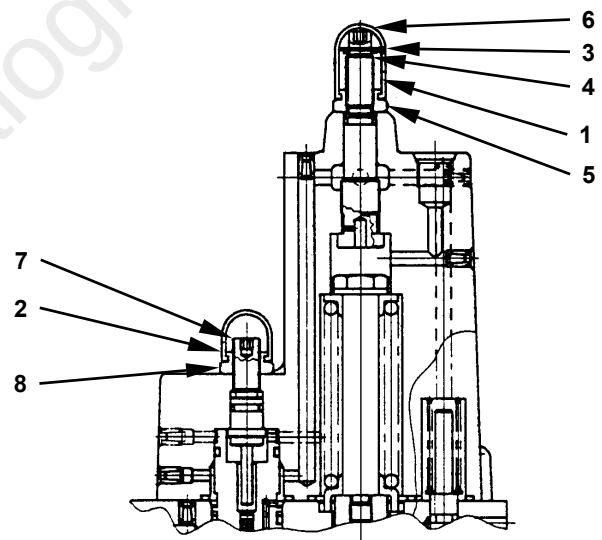
1. Gummikappen (1) und (2) vom Abschnitt Ausleger I des 4-Schieber-Steuerventils nehmen.
2. Sicherungsmutter (8) mit einem Schraubenschlüssel (17 mm) entfernen. Zum Entfernen der Sicherungsmutter (8) den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Die Innensechskantschraube (7) mit einem Innensechskantschlüssel (4 mm) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
4. Die Sicherungsmutter (5) zum Lösen mit einem Schraubenschlüssel (17 mm) gegen den Uhrzeigersinn drehen.
5. Die Innensechskantschraube (6) mit einem Innensechskantschlüssel (4 mm) im Uhrzeigersinn lösen und genau das Absenken des Auslegers beobachten. Die Senkgeschwindigkeit des Auslegers hängt davon ab, wie weit die Schraube (6) gelöst wird. Nach Bedarf die Senkgeschwindigkeit des Auslegers mit dem Innensechskantschlüssel einstellen.
Hierbei darauf achten, dass der Sprengring (3) und die Scheibe (4) nicht loskommen. Auch die Schraube (6) nicht übermäßig weit lösen, wodurch die Scheibe (4) verformt würde.
6. Nach Absenken des Löffels auf den Boden die Schrauben (6) und (7) gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. Schraube (7) im Uhrzeigersinn um 1/8 Umdrehung lösen. Sicherungsmuttern (5) und (8) festziehen.
Anzugsmoment: 20 N·m (2 kgf·m)
7. Gummikappen (1) und (2) wieder aufsetzen. In ursprünglicher Einbaulage vorsehen.



ANMERKUNG: Wie oben angegeben, erst Schraube (7), dann Schraube (6) betätigen.



M175-05-001



M154-05-001

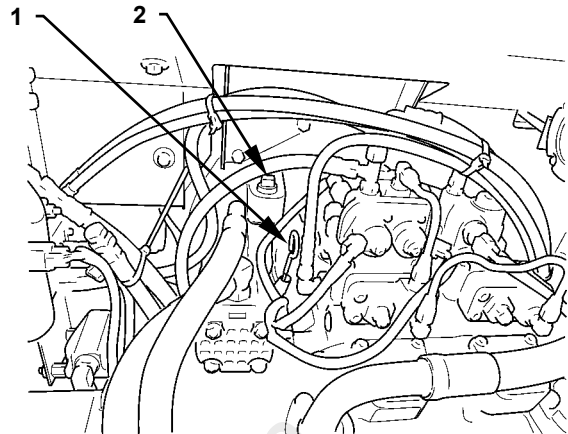
WARTUNG

C. GETRIEBE

1 Pumpengetriebe (ZAXIS180W, 210W)

Ölstand prüfen --- alle 250 Stunden

1. Maschine auf ebenem, tragfähigem Untergrund abstellen. Löffel auf den Boden absenken und den Bremsschalter an der Lenksäulenkonsole in die Stellung P (Parken) drehen. Motor abstellen.
2. Prüfen, ob der Ölstand innerhalb des auf dem Messstab (1) kenntlich gemachten vorgeschriebenen Bereichs liegt. Liegt der Ölstand niedriger als erforderlich, den Einfüllstopfen (2) entfernen, um Getriebeöl nachzufüllen.



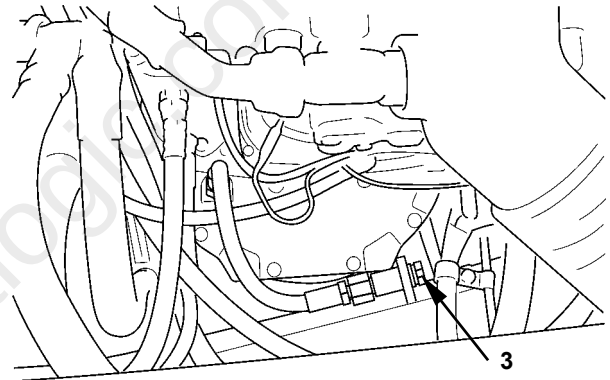
MCBB-07-018

Ölwechsel --- alle 1000 Stunden



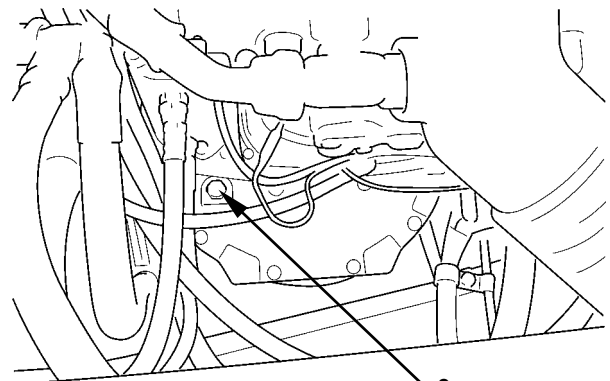
VORSICHT: Nach dem Betrieb der Maschine kann das Getriebeöl heiß sein. Lassen Sie das Öl vor Beginn der Arbeiten abkühlen.

1. Maschine auf ebenem, tragfähigem Untergrund abstellen. Löffel auf den Boden absenken und den Bremsschalter an der Lenksäulenkonsole in die Stellung P (Parken) drehen. Motor abstellen.
2. Einfüllstopfen (2) oben auf dem Pumpengetriebe entfernen.
3. Ablassschraube (3) unten aus dem Pumpengetriebe ausschrauben. Öl durch ein sauberes Tuch in einen Behälter ablaufen lassen.
4. Wenn das gesamte Öl abgelassen ist, kontrollieren, ob sich in dem Tuch Fremdkörper wie z.B. Metallteilchen finden.
5. Ablassschraube (3) einschrauben und festziehen und Getriebeöl durch die Einfüllöffnung einfüllen.
6. Mit dem Messstab (1) prüfen, ob der Ölstand innerhalb des vorgeschriebenen Bereichs liegt. Liegt der Ölstand zu niedrig, mehr Getriebeöl nachfüllen.
7. Einfüllstopfen (2) wieder einsetzen.



ZAXIS180W

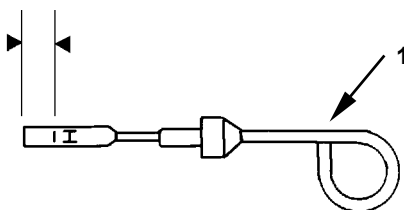
MCBB-07-078



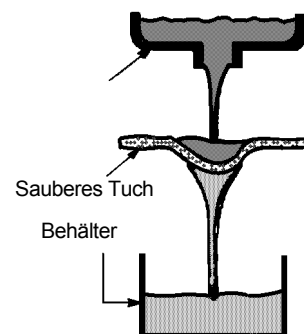
ZAXIS210W

MCBB-07-019

Vorgeschriebener Bereich



M110-07-016



M104-07-010

LAGERUNG

LAGERUNG DER MASCHINE

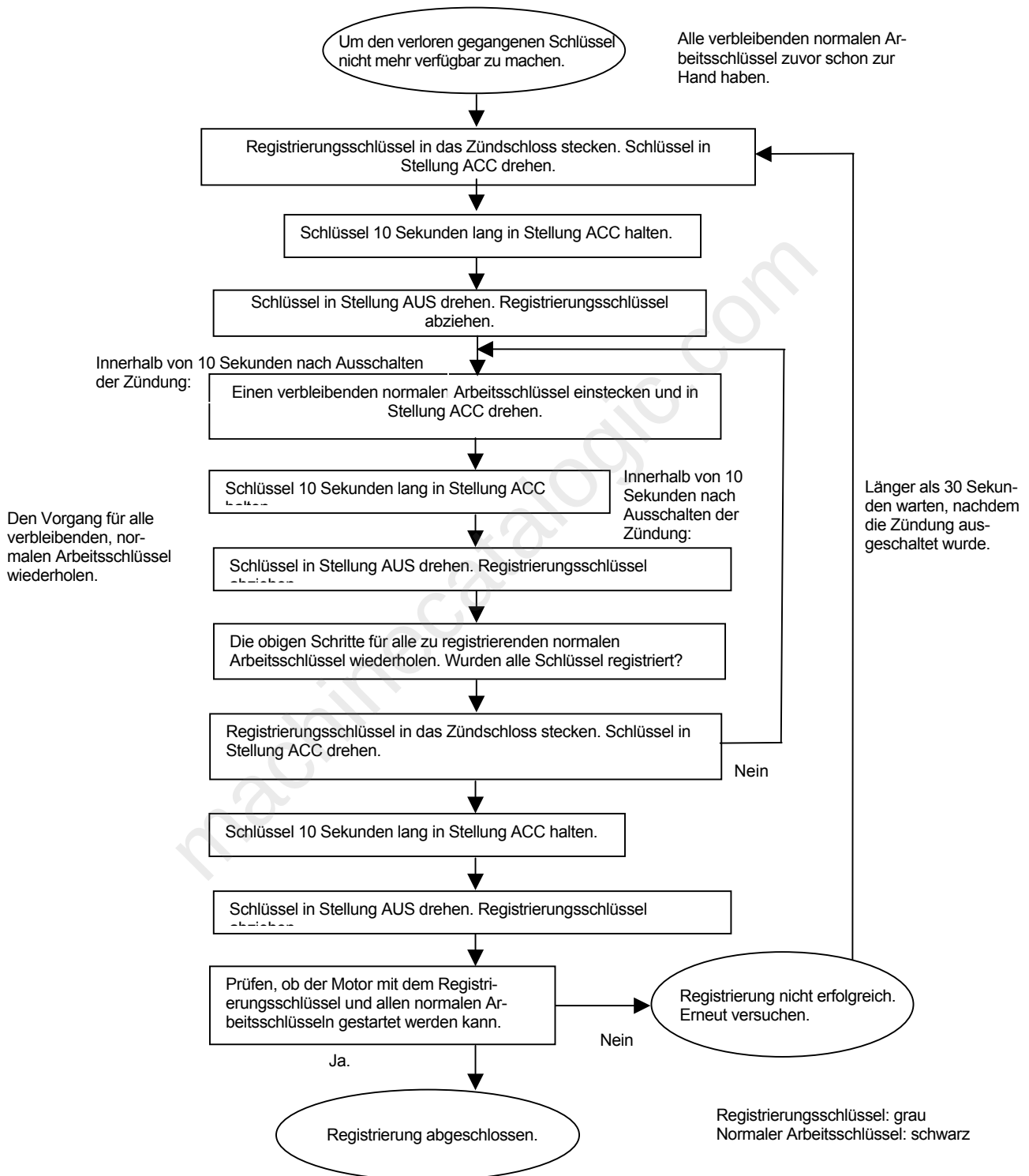
1. Inspektion der Maschine durchführen. Verschlissene oder beschädigte Teile reparieren oder ersetzen.
2. Hauptluftfiltereinsatz reinigen.
3. Soweit möglich, alle Hydraulikzylinder einziehen. Offenliegende Zylinderstangen mit einer Fettschicht versehen.
4. Alle Schmierstellen abschmieren.
5. Maschine auf langen, stabilen Blöcken abstellen.
6. Maschine waschen.
7. Batterien ausbauen und im vollständig geladenen Zustand an einem trockenen, geschützten Ort lagern. Verbleibt die Batterie in der Maschine, das Minuskabel von der Minusklemme (–) abnehmen.
8. Dem Kühlmittel Rostschutzadditiv und bei kalten Temperaturen außerdem ein Frostschutzmittel zusetzen. Alternativ das Kühlmittel komplett ablassen. In diesem Fall an einer auffälligen Stelle ein Schild mit dem Hinweis "Kein Wasser im Kühler" anbringen.
9. Generatorriemen und Lüfterriemen lockern.
10. Maschine bei Bedarf streichen, um Rostbildung zu verhindern.
11. Maschine an einem trockenen, geschützten Ort abstellen. Bei Lagerung im Freien eine wasserdichte Plane auflegen.
12. Wenn die Maschine längere Zeit steht, die Hydraulikeinrichtungen für Fahren, Schwenken und Graben mindestens einmal im Monat zwei- bis dreimal betätigen, um die Schmierung zu erhalten. Vor der Inbetriebnahme Kühlmittelstand und Schmierzustand kontrollieren.

Vorsichtsmaßnahmen beim Abklemmen oder Anschließen von Batterien

Falls Batterien mehr als einen Monat lang abgeklemmt werden oder wenn Batterien erneut angeschlossen werden sollen, setzen Sie sich mit Ihrem Hitachi-Händler in Verbindung. Es kann erforderlich sein, das ICX (Informationssteuergerät) zurückzusetzen.

SONDERGERÄTE UND -VORRICHTUNGEN

VORGEHEN BEI DER RÜCKGÄNGIGMACHUNG DER REGISTRIERUNG (um einen verloren gegangenen Schlüssel nicht mehr verfügbar zu machen)



Vollversion verfügbar

Hitachi ZX130W, ZX160W Radbagger Betriebsanleitung (GMCBB-EN2-1)

Hitachi ZX130W/ZX160W Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Wartung und Sicherheit. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: GMCBB-EN2-1 · Seitenzahl: 391 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch